78F. 45

Marburg, Milltooch den 26. Feber 1919

CANDINAL CONTROL OF THE CONTROL OF T

Hand angelegt!

Marburg, 25. Feber.

Es gibt soviele heute, die mude und vergrämt von der Politik fich am liebsten in irgendeinem ftillen Winkel vergraben möchten, weit, weit weg von der Stadt, um nichts mehr zu hören und zu feben von den sinnlosen Ereignissen, die sich in der Welt jeht formlich überfturgen und es find dies nicht die schlechteften. Und doch ift keine Zeit weniger dazu geeignet, die Dinge laufen zu laffen wie fie laufen, dem Scheinbar unabwendbaren Schicksal sich verzagt zu fügen, vielleicht noch mit der stillen Soffnung: Einmal muß es von felbit beffer werden. Die Hoffnung, überhaupt die Meinung, sich lösen zu können von der Allgemeinheit, daß muß heute gejagt werden, ift grund= falfch, verderblich und foricht. Wenn wir einmal soweit gekommen find, daß sich die Beffen guruckziehen, wenn einmal die Inrannei der Strafe die Oberhand gewonnen hat, dann rollen wir genau fo ücher dem Untergang entgegen, als die drüben in Rugland und werden den kommenden Bölkerfrühling nicht mehr erleben, der die furchtbaren Bunden heilt. Es gibt vielleicht auch folche, die gerade, um die Berwirrung nicht noch unheilvoller zu geftalten, fichs verfagen, ihre Stimme mif in den Wirrwarr ber Unfichten zu schicken. Es gibt folche, die nach ber alten Staatsform verfprechen. Und schlieglich folde - und die find die entgegenzuarbeiten. Aber allen biefen, auch den letten, muß es gesagt fein : 3hr irrf euch ! Richt durch Sande-in-den-Sackstecken kommt die neue Freiheit, das fonft geben wir dem Bunger, der Berameiflung entgegen, alle, alle.

jum Zwecke bes gegenseitigen Berftand- Mug zu Mug feben, um fo mehr. nifes aus, jo kann bald die Zeit kom= Bufammenkommen häuferblockweise, ort- lag Nachmittag die Einwohnerschaft eines

Kommunistische Plane Deutschöfterreich.

(Drahtbericht der "Marburger Zettung".)

Mien, 25. Feber. Das "Denische Bolhsblati" ichreibi: Beffern kreiften in der Stadt Berüchte, die von einem Kommuniffenpulsch miffen mollen, der für heute geplant fet und die Musrufung der fogialififchen Republik bezwecke. Anfragen an amflichen Stellen haben ergeben, daß faifadlich eine Gruppe fozialifiticher Goldaten diefes Biel auffrebi. Ihr Anhang fei aber nicht groß. Der Bongugsausichuf hat für heute eine Bollverjammlung der Soldafenrate einberufen, die fich mit diefer Agifation der Kommuniffen beschäftigen wird.

Rußland erklärt Deutschland den Krieg.

(Drahtbericht der "Marburger Zeitung".)

Ropenhagen, 25. Feber. Dach englischen Blattern foll die Cowjelsregierung, um den Kommuniffen in Deutschland gum Stege gu verhelfen, beabsichligen, an Deutschland die Griegserklärung auszusprechen.

Bereinigte Staaten.

Wilfon wieber bageim.

StB. Bofton, 24. Feber. (Reuter.) Bilfon ift heute hier gelandet.

fie den Blan gefaßt hatten, ben Prafidenten gefperrt. Diefes Borgeben beeintrachtigt noch einzutreffen gebachten.

Italien.

Bon ben italienismen Grengen.

KB. Wien, 25. feber. Die Blatter erfahren von der italienischen Waffenftill. ftandsfommiffion naheftebenden Kreifen, daß Gin Blan gur Ermordung Wilfons? Die von der fudflawischen Horrespondens 93. Rem. Dort, 24. Feber. (Savas) verbreiteten Nachrichten über Unruhen in aus dem Wirrmarr fich die Gehnfucht Bier find mehrere Un archiften verhaftet Italien unrichtig feien. Die italienischen worben. Man hatte guerft mitgeteilt, bag Grengen feien nur gegen Jugoflawien ab-Billion morgen in Bofton zu er morben. auch die Cebensmit elverforgung febr fart, gefährlichsten - Deren Beigen in der Ein Offizier ber Geheimpolizei erflarte je- weil die Derbindung mit Wien über den Bernichtung aller anderen bluht und die boch, bag biese Behauptung nicht zutreffe. Brenner ju lange dauert. Aufonften sei der es sich darum nicht einfallen laffen, ihr Zwei Manner hatten ohne weiteres zuge- italienische Auslandverkehr normal. Dami: geben, daß fie Anarchiften find und fich entfallen auch die boswilligen an der nach Bofton begeben wollten, wo fie heute Grengsperre gefnupften Behauptungen von inneren Unruben in Italien.

berechtigte in einem geeigneten Lokal, um Schaft einer Gemeinde, soweit fie ftimm= Dagegen feben wir nur ein Mittel helfen aus der harter und harter bran- nachft nur mit der Tagesordnung: Begen- les zu Revolten. Giner der Hauptradels. als wirksam an, laßt uns nicht vor ein= genden Not, und ihr werdet sehen : Der seifiger Interessenschuß vor allem in ander, lagt uns zueinander flieben vor einzelne Menich ift nicht fo borniert wie Ernährungsfragen, und formiere fich bei Große Ausschreitungen in Mannbeim. der Elementargewalt des Sungers, por die Maffe es ist; Berständnis für For= gegenseitigem Einverständnis zu einem bem Schreck ber flaatlichen Unordnung, derungen, die überhaupt zu versiehen find, ständigen "Sprengel", der allsamstäglich wird gemeldet: bier fand gestern eine des Bürgerkrieges. In der freien Aus- werdet ihr finden, wo immer Menschen zusammenkommt, etwa mit der Tagesiprache von Berfon zu Berfon prallen zusammen find. Weitaus überwiegend ift ordnung: 2 bis 3 Uhr Borfchläge für die die Gegensätze noch lange nicht fo scharf die Masse derer, die in den letten fünf nächste Bersammlung, 3 bis 4 Uhr Foraufeinander, als wenn zwei von gegen- Sahren ihr Brot mit Tranen gegeffen und mulierung derfelben, 4 bis 5 Uhr Befühlichen Schlagworten suggerierte Maffen, ihr könnt der menschlichen Natur fo weit prechung der heutigen Unfrage, 5 bis zwei Stände oder Schichten mit ihren trauen: All die oder wenigftens weitaus gehäffigen Seitungen im Rücken an= die meiften find fo felbftlos, daß fie, wenn einander geraten. Sieht heute ichon die ihnen felbft nur die Möglichkeit gegeben Sprache ber Barteiblatter, jumal ber iff gu leben, gerne bereit find, anderen kommunistischen, nicht nach Aussprache | Bu belfen. Und, wenn sie das Elend von

men, wo an ihrer statt Maschinengewehre zurück, die wir schon einmal bier ausargumentieren und Sandgranaten Be= gesprochen; ob fie in unferer Gladt heute weise erbringen, ber Urguffand, der Rampf durchführbar ift ober auf Widerstand bei aller gegen alle. Lagt uns aber que ben Befahungsbehörden fight, lagt fich fammlungen von taufend Röpfen, laßt uns | Bu bereiten : Man berufe für einen Sams-

neue Blück; Sand angelegt! gearbeitet! ichaftsweise, nicht mehr wie 200 Stimm- jeden Sauserblocks einer Stadt, jeder Ort-6 Uhr Berichterstattung, 6 bis 7 Uhr 21b= flimmung, wobei bie unbedingte Unwefenheit eines Gliedes jeder Sprengelfamilie nur bei letterem Punkt gunachft angufireben mare.

Raummangels halber und, weil es mir Damit kommen wir auf die Forderung nicht zweckmäßig erscheint, auf die Einzelheiten einzugehen, die ja dort felbft gur Sprache kamen, perzichte ich hier auf weitere Ausführungen und es genügt mir auf die, uns wenigstens zwingend erfammenkommen, nicht in Stragen=Ber- nicht fagen; aber es gilt ihr den Boden Scheinende Rolmendigkeit einer folchen Einrichtung hingewiesen zu haben.

Frankreich.

Clemenceaus Befinden.

KB. Paris, 24. feber. (havas.) Ueber das Befinden des Ministerprafidenten Clemenceau wurde um 6 Ugr abend folgender Bericht ausgegeben: Das Be finden des Ministerprafidenten ift fo gufrieden ftellend wie nur möglich.

England.

Beridarfung ber Gireitlage.

Burich, 24. Feber. "Europe Breß" melber aus London: Die Regierung hat fich bem Transportarbeiterverbande und ben . Arbeitegebern ber Transpertinduftrie angeboten, als Schiederichter in ben befteben. ben Differengen gu fungieren. Die Arbeiter haben das Unerbieten abgelehnt. Den Grubenbefigern und Genbenarbeitern murbe bas gleiche Aperbieten von ber Regierung gemecht; auch hier fehnten Die Arbeiter ab, mahrend die Arbeitgeber fie annahmen. Dieje Borgange find bezeichnend fur bie unversöhnliche Stimmung ber Arbeiter. Dadurch hat fich die Lage in England meientlich verschärft.

Großdeutsche Republik.

Protest der beutschen Oberfren heered: leitung gegen bie letten Bebingungen Freis.

Berlin, 22. feber. (T.K.) Don der Oberften Beeresleitung ift aus militarischen Rüdfichten gegen die letten Bedingungen Marichall fochs bei der Reichsregierung Einspruch erhoben worden.

Spartacifiifce Bunderungen Fenergefechte in Bottrop.

Berlin, 23. feber. Das "Berliner Tageblatt" meldet aus Bochum: In Bottrop tam es gestern zu blutigen Aufruhrsgenen. Die Spartacisten suchten auf einem Schacht den Betrieb fillzulegen. Dabei fam es zu Kämpfen mit Gewehren und Maschinengewehren. Die Spartaciffen planderten auch einzelne Beschäfte der Stadt, Sie murden Schlieflich gurudgeschlagen. Mach den bisherigen Meldungen hatten die Spartaciften fünf bis zwanzig Cote oder Derwundete.

Butichverfuche in Baden.

Berlin, 23. feber. Uns Karlsrube wird gemeldet : In verschiedenen Orten; fo uns durch Bufammenichluß gegenseitig gu berechtigt ift, gu einer Aussprache ein, gu= in Cauterbach und Sadingen, fam führer murde niedergeschoffen.

Berlin, 23. feber. 2lus Mannheim Maffendemonftration für Eisner ftatt, bei der es zu großen Ausschreitungen fam. Die Demonstranten erbrachen die Befängniffe, befreiten die Befangenen, demolierten das Berichtsgefängnis, verbrannten die Aften und ftecken das Militärgefängnis in Brand. Die Cheater mußten schließen und gahlreiche Redner forderten gur Errichtung einer Raterepublit auf.

Das Attentat gegen Auer von Spartaciften verübt.

Berlin, 23. feber. Mach Meldungen aus München ift jum Attentat auf Auer folgendes nachzutragen: Die Untersuchung hat ergeben, daß der Mordanschlag gegen Minister Auer von langer hand porbereitet worden ift und von Unbangern des Spartacusbundes ausgeht. Bemerkenswert ift, daß die Candtagemache, die nach dem Attentat fofort in den Saal gerufen murde, erflärte, auf feiten der Spartaciften gu fteben. Unf den Tribunen des Candtagsgebandes

murden viele befannte führer der Spartaciften gesehen, die nach der Unsführung des Alttentats verschwanden.

Endgültiger Baffenftillftandeabichluß por bem 1. Marg.

Berlin, 22. geber. Aus Umfterdam wird gemeldet : Dem "New Nort Herald" wird gemeldet, daß der Dorfriedensvertrag wahrscheinlich vor dem 1. Marg unterzeichnet werden wird.

Berhaftungen bon Abgeordneten.

Berlin, 23. feber. Die die "Doffische Zeitung" erfährt, trafen in Weimar Madrichten ein, wonach zahlreiche demofratische Abgeordnete, under ihnen auch Mitglieder der Mationalversammlung, von der fommu. niftischen Regierung in München verhaftet worden seien Die demofratische Graftion hat infolgedeffen bei der Reichsregierung Protest gegen die Berletzung der Immunität eingelegt.

Auer geftorben.

Beimar. 24 Feber. Bei ber Reiche. leitung ift geftern vormittage nach langerer Unterbrechung die erfte telephonische Rachricht aus Bagern eingetroffen. Danach beftaigt fich gunachft, Daß Minifter Muen

Gine tolle Schieferei.

Berlin, 24. Feber. Bu einer wilden Schiegeret tam es borgeftern nochts in einem Tanglofal, wo die Reinhardt Trnope einen Wall veranftaltete, dem auch Rriegsminifter Reinhardt beimobnte. Die Goldafen hatten lebente Bilber arrangiert, ju benen fie ein Maidinengewehr und fonftige Waffen brauchten. Daburch entftand bas Berücht, bag von bort aus ein Angriff auf unab bangige Golbaten ftattfinden foll. Begen Mitternacht eischien bor bem Lotal eine große Bahl von Menichen und verfuchte, mit Gewalt in ben Sagl einzudringen. Es fam ju tollen Schießeceien und mehrere Schuffe fielen, ohne daß jemand verlett murbe. Much auf Oberft Reinhardt murbe, ole er im Auto abfahren wollte, ein Schuf abgegeben. Die Ragel flog bem Rriegeminifter am Ropfe vorbei und zerichlug die Tenfterscheiben bes Mutos.

Die Buffanbe in Munden.

RB. Berlin, 25. Jeber. Der Sonderberichterstatter der "Berliner Borfenzeitung" in Beimar hatte mit bem bairifchen Brofeffor Quibbe eine Unterredung, worin biefer erflärte, daß nach Informationen, die ihm in Beimar geworben feien, ber Morber bes Minifterprafibenten Giener nicht, wie bisher gemelbet, ein Braf Arco, jonbern ein bieber Unbefannter gemejen fei. Diefe Unnahme wird burch Musfagen beftatigt, daß ber Tater eine verfruppeite Sand hatte, welches Mertmal beim mirtlichen Grafen Arco nicht vorliegt. Charafteriftiich fur bie Lage in Munchen fei ber Umftand, daß ber Mann, der auf Muer einen Schuß abgab, ein bekanntes Mitglied der Friedensschluß in folgender Reihe ab aus Wiener-Neuftadt, mit Fraulein Ina Poljanes beim Bezirkshauptmann ber Unabhangigen und ein Freund geschlossen werden: Deutschland, Gesterreich, Ceinmuller flatt. Als Trauzeugen fun. Dr. Cainsic eine Versammlung flowenibes Bollzugerates Binbner gemejen fei. Man hat es nicht für nötig gefunden, ihn gu berhaften.

Bom tichechifden Staat. Afchechisterung der Schulen

Brag, 24. Feber, Der Schulqueichuf

hat beschloffen, die deutsche Textilgewerbeschule in Brunn in eine tichechische Schule umzuwandeln.

Abftempelung ber Banknoten.

KB. Prag, 24. Seber. Der finang. minister wird in der morgigen Sitzung der Rationalversammlung einen Gesetzentwurf einbringen, wo er die Ermächtigung gur Konffription und Stempelung der Banknoten verlangt, mit welcher am Mittwoch begonnen wird.

Deutschöfterreich.

Die benticollerreimifchen Berhandlumnen in Baris.

Ueber die Derhandlungen der deutsch. öfterreichischen Bertreter in Paris, die unter der führung des Seltionschefs Schüller fteht, find in Wien fehr fparliche Machrichten eingetroffen. Die lette Meldung ging dabin, daß in die finanziellen Derhandlungen und in die Ernährungsfragen eingetreten morden ift.

Massenbersammlung sozialistischer Svidaten.

KB. Wien, 24. feber. Die Dereinigung der sozialistischen Soldaten hielt eine maffenhaft besuchte Versammlung ab, in welcher eine Resolution angenommen wurde, welche Forderungen wirtschaftlicher, und politischer Matur enthält. Unterstaatsfelretar Deutsch ficherte eine genaue Drufung der forderung gu. Der darauf folgende Umzug verlief in vollster Ordnung.

Die Friedenskonferenz.

Ter Friedensbertrag.

Budapeft, 23. feber. (Parifer gunt. fpruch.) Der bochfte Rat der Alliierten hat beschloffen, einzelne Teile des friedensvertrages nicht zu unterbreiten, folange der ganze Dertrag nicht zur Unterschrift vorliegt. Umerita hat in diefer frage den Wünschen Frankreichs nachgegeben.

Bezüglich der Überreichung des Befamt. friedensvertrages zur Unterschrift an die deutschen Delegierten fteht die Entente auf dem Standpunkt, man könne von Deutschland feine Demobilifierung erwarten, fo lange es nicht genau miffe, was ihm die Bestimmungen des friedensvertrages fichern. Sämtliche Bestimmungen des militärischen Uebereinkommens find angerordentlich strenge und scheinen hart, wenn das deutsche Dolf nicht gleichzeitig flar fieht, daß es durch andere Bestimmungen des friedensvertrages fompenfiert wird. Das deutsche Dolf fonne feine Zustimmung verweigern. Dies würde aber nur zu einer langen und eventuell ergebnislofen Derzögerung führen.

schreiben, was Deutschland den Dorteil aus Grag.

fichern murde, daß es fein gefamtes fonne. Mit Unnahme des friedenspertrages werde gleichzeitig die Blockade eingestellt werden. Dies fei nicht nur fur Deutschland fondern auch für feine Bläubiger von gang besonderem Dorteil.

Kurze Nachrichten.

Ein papftlicher Muntius nach Brag. Das tichechische Pregburo meldet: 21m Dienstag wird in Prag der papfiliche Mun. tius Balfre di Bongo, Erzbischof von Trapezunt, eintreffen und wied Mittmoch den 26. d. M. um 12 Uhr mittags vom Prafidenten der Republit in Iludieng empfangen werden.

Gin Attentat auf Tilgas Witme ? Uns Grogmardein wird gemeldet, daß es beim Schloffe Begt, in welchem die Witme nach dem Grafen Tisa wohnt, in vergangener Macht zu Schiefereien fam. Es murden einige Schuffe gegen die fenfter des Schlafzimmers abgegeben. Dermundet wurde niemand.

Ernennung jum Direttor Lehreratabemie, Ber niederofterreichische Landesrat hat Herrn Bezirksichulinspeltor Brof. Dr. 28 Aibald Rammel jum Bireftor ber Lehreratabemie ernannt. Diefer um bas Schulmefen hochverdiente Babagoge wird Die Behre fortbildung in geitgemäßer Beife ausbauen, und plant, eine Reibe von wiffenichaftlichen Inftituten padagogischer Natur an ber Behrerafabemie ins Beben gu

Einführung bes Tabatmonopols in Frantlamien Gir bas gange Gebiet bes Tabatmonopols beichloffen morden. Monopolverwaltung hat ihren Sit in

Salami ale Geibe. Die Budapefter Bolizei ftellt eine icharfe Untersuchung gegen verschiebene ticbechische Firmen an, die unter bem Bormand, Geibe nach Röhmen gu liefern, arofie Quantitaten bon Salami über bie Grenge ichmuggeln wollten

10 000 Zimmereinrichtungen aegen Bff ngenmus. Mus Agram, 22. Feber, mirb gemelbet: Bwifchen einem Wiener Ronfortium und ber Belgraber Regierung murbe ein Bertrag aeschloffen, wonach fich bas Anfortium berpflichtet, 10,000 Bimmereinrichtungen gu liefern. Ale Rompenfation erhält bas Konsortium Pflaumen und Pfloumenmus.

Marburger und Tages-Nachrichten.

Trauung 2lm 25. feber fand in frohnleiten die Trauung des Herrn Robert

Roffumfrangden. Bu unferer geftrigen Wirtschaftsleben sofort wieder aufnehmen Mitteilung Aber das am 4. Marg in den Kafinofalen ftattfindende Koftumfrangchen werden wir ersucht, noch nachzutragen, daß man an diefem Abend in Koftumen er. scheinen fann, jedoch feine Besichtsmaste tragen darf.

> Borfrühling. Wie ein liebes Wunder, doch noch etwas zaghaft, nehmen wir das Sonnengeschent Dieser Tage bin. Dom Westen vorgedrungene warme Luft räumte mit dem Schnee rafch auf und nun fieht es aus, als ob doch der Grühling ein Einfeben haite und uns bald den Mangel an Beigftoff durch lindes Wetter erleichtern werde. Schneeglodchen und frühlingsknoten. blumen, Schneerofen und noch etwas blag. liche Primeln find das fichtbare Zeichen, daß auch Mutter Erde ichon an den frühling glaubt. Und wer genauer hinzusehen gewohnt ift, der fieht auf den Medern schon ein gang reges Ceben der Kleinen unter den Blumen. Perfifcher Ehrenpreis, Adertaubneffel, Bubner. darm, haben mit ber Schneeichmelze ichon ihre Aluten eröffnet und wuchern nun luftig drauf los über die braune Scholle, die fie bald mit ihren späteren Genoffen aus dem Kreise der Ginjabrigen in einen Ceppich winziger Blüten verwandelt haben werden. Don Baumen fteben Bafelnuß, Sahlweide und Schwarzerle ichon im Zeichen des Liebesfestes. Und Frühling muntelt auch in uns Marburgern herum. Wenn wir auch einen Machfroft fürchten muffen, fo geniegen mir doch die Tage des Porfrühlings als ichones Geschent.

Rieiberdiebftable obne Ende! 21m 24. d. M. murde im Bauje Entbergaffe 4 in der dem Spenglermeifter und Inftallateur Smoboda gehörigen verfperrten Dach. 353. Abnigreiches ift bie Ginführung eines bodenabteilung in der Zeit von 12-1 Uhr mittags eingebrochen und aus den dort befindlichen Kiften und Koffern ein weiß blaugeftreifter Woll Tennisangug, fünf Stude Ceinwand und ein Stud ungebleichte Ceinwand, ferner einige Damen. und Berren. hemden, Polfter und Decfenüberzüge, Band. tücher und andere Wafcheftude, größtenteils mit der Marte "5" und "K.S.", schlieglich zwei vernickelte Cischleuchter, entwendet. Der Diebstahl durfte von einer frauens. perfon, die bepactt mit Bundeln aus dem hause gehend, gesehen murde, verübt worden fein. Dor Unfauf wird gewarnt. Dem, der Berrn Smoboda ober dem Polizeiamte erfolgreiche Ungaben machen fann, wird eine gute Belohnung zugefichert.

Saferigrot erhalten Diejenigen Barteien, welche barum angesucht haben, am Freitag ben 28. Feber im Logerbaus, Tegetthoffftrage 70, gegen fofortige Begablung und Mitbringung ber Sade um ben Breis bon 57 R. per 100 Kilogramm.

Dagnahmen gegen bie beutichen Lehrfräfte. Das Caibacher Korrefpondeng. Buro berichtet aus Caibach 24. Seber : Beftern fand unter dem Nach dem Plane der Entente murde Paradeifer, Berrevident der Sudbahn Dorfite des hoheren Schulinspeftors Dottor Ungarn, Bulgarien und die Curfei. Sie alle gierten Berr Oberrevident Edmund Cein- icher Schulmanner und Politifer ftatt, welche mußten den gesamten friedensvertrag unter muller und Berr Revident Sepp Ceithn er die bevorfiehende Umwandlung der Marburger Schulen jum Begenstande hatte. Es

Liebe erweckt Liebe.

Originalroman von S. Courths. Mahler. (Unberechtigter Nachdruck verboten.)

thre Sand.

Einen Moment ftrahlten bie ftablblauen Mugen Sans Ritters auf - aber bann blidten fie fofort wieder ruhig und befonnen. Felicitas . hatte bas Aufftrahlen nicht

bemerft. Er faßte wieber nach ihrer Band.

"So wollen wir Seite an Seite ben Lebensmeg geben, Felicitas - willft bu?" Gie erritete leife.

"Ja, ich will. Und ich will Ihnen ein treuer, ehrlicher Ramerad fein."

Er lächelte fein.

Rameraden nennen fich "Du !" Ihre Lippen zudten. Aber bann richtete fie fich auf.

"Ja, Sans - bu haft recht."

Das Blut fturmte ibm fonberbar rafch und beig burch die Abern als fie biefe Borte ju ihm fprach. Bon ihrer Beftalt trauens, bag bu mir bas geftatteit, Tee," ftieg ein feiner, leifer Duft gu ihm auf. Das fagte er leife, aber icheinbar unbewegt. goldige Saar flimmerte vor feinen Mugen. Ginen Moment verlor er Ruhe und Sicherheit und trat raich bon ihr gurud, als fürchte er, schwach zu werben.

voller Entfernung voneinander in ruhigem Beipräch.

Gett falt fiellen. Man beiprach allerlei, Aber bies Gefühl ber Befreiung beglacte leiben mußte. Fest und warm umichloß feine Rechte was in folch einem Falle notig war. Che Sans Ritter fich nach Tifch verabichiebete,

> Kommerzienrat Bolfmer besuchen — ober Berg zuchte boch schmerzlich, wenn er baron wollen wir fern bleiben ?"

Gie erblagte ein wenig, jagte aber ruhig und feit :

"Bir wollen bingeben, wenn es bir recht ift ; mein Fortbleiben lounte auffallen. "h "Wie du willft, Telicitas."

Gie fah ihn freundlich an. Ungehörigen es tun. Felicitas ift fo um-

ständlich. Er verneigte fich bantend, ohne fie an aufehn. Sie follte ben heißen Freudenftrahl in feinen Augen nicht feben. Er burfte fie ftanben in großer Sorge, ob Gee vernunf

jest nicht erichreden. "Es ift mir ein Bemeis beines Ber-

Biertes Rapitel.

Stimmung bas Jeft bei Sofrat Schluter batte. Es war wirklich nicht leicht gewesen,

ihn boch nicht recht.

Unrubig hatte er wieber und wieber tonnte er Felicitas noch verftoblen fragen : nach ber Tur gefehen, burch bie Felicitas "Willft bu beute abend bas Feft bei in bie Gefellichaft gurudfebren mußte. Gein bachte, mas er ihr hatte antun muffen. Er munichte brennend, Felicitas möchte fo reich fein, wie Glen Bolfmer, bann mare er gewiß fehr gludlich mit ihr geworben.

Ellen gefiel ihm nicht febr. Ihre reige lofe Berionlichfeit fonnte ihn unmöglich feffeln, aber fie enthob ihn mit einem Schloge Bitte, nenne mich boch See, wie meine aller Sorgen burch ihre glangenbe Mitgift Er hatte nicht lange gegogert, fich um fie gu bewerben, als er mertte, daß fie ihn mit beißen Mugen betrachtete.

Und bann hatte er an ber Saaltitr getig fein und fich beruhigen murbe. Es mar boch ein Befühl bes Mitleibe in ihm, wenn er baran bachte, baß fie nun wohl gleich gurudfommen werbe, blag und niebergebrucht, Qual mußte er baran benfen, wie lieb und Barry Forit batte in einer wenig rofigen gartlich fie leicht vorhin an ihn geschmiegt Gleich barauf trat bie Sofratin wieder verlaffen. Es hatte ihm wie ein Schlag lich von ihr zu lofen. Aber es ging boch

ein. Sie fand bas Brautpaar in refpett- getroffen, bag Jee fich mit Ritter verlobte. nicht anders. Unmöglich fonnte er folch eines Sehr beunruhigt hatte er fie verlaffen, als Gefühles wegen feine gange Bufunft aufs fie ihn fo verächtlich von fich wies. Zwar Spiel feten. Rein, es war beffer fo - fie Sans Ritter mußte gu Tifch bleiben ; mar er froh, bag biefe Unterredung hinter murbe ja auch eines Tages barüber bintrot ihrer Sparfamteit ließ die Sofratin ihm lag, und daß er nun freie Bahn hatte. wegtommen, wenn fie jest auch um ihn

> Baß fie bas tat, schmeichelte gar noch feiner Gitelfeit; er wünschte durchaus nicht, baß ihre Liebe ju ihm vergeben follte.

In Diefe Gedanken hinein mar Fee bann ftolg und falt am Urme Bans Ritters pro thm aufgetaucht, über ihn hinmegfebenb, wie über einen Fremben. Dann hatte bec Bofrat bie Berlobung feiner Richte mit Ritter proflamiert, und Sarry Forft war aus ber Gefellichaft gefloben wie ein Berfehmter.

Er tonnte es nicht faffen, bag Gee ihm fo fchnell einen Nachfolger geg-ben hatte, vermochte nicht zu verwinden, daß aus ihren Augen Das ftolge, gartliche Leuchten ber schwunden war, mit bem fie ihn itets gegrift hatte. Er fam fich plogirch fo arm por, ale habe er einen foitlichen Schat für immer berloren.

Blantos mar er braugen lange Beit in ber talten Binternacht umbergelaufen, und eine Feute bes Rummers. Bu feiner eigenen feine Gedanfen hatten fich nicht von Fee trennen fonnen.

(Fortfegung folgt.)

wurde beschloffen, der Caibacher Candes | ihr Frantreich und nach furgem Bogern regierung den Dorschlag zu machen, daß fie alle deutschen Oberlehrer der Stadtschulen durch flowenische erfeten folle. Es werden auch alle deutschen Cehrer und Cehrerinnen ab. geseht, die an Agitationen gegen den SHS Staat, besonders aber an der Demonftration am 27. Janner teilnahmen. Es wird weiters eine Sahlung der flowenischen Kinder stattfinden und auf Grund diefer Sählung werden dann ausgesprochene flowenische Schulen gegründet werden.

Stadtapothete am Sauptplat und Mariabiliapothete, Tegetthoffitraße 1 bersehen biese Woche bis einschließlich Samstag ben Rachtbienft.

Unterricht und Erziehung.

Literaturfe. Beute, Dittwoch, mirb mit ber Erffarung von Boethes "Fauft" begonnen. Beit: 4 bis 5 Uhr. Ort : Rnaben burgerichute (Raiferftrage 1), 2. Stock

Lette Nachrichten

Bor der Bolfdetviffenrevolution in England!

Kopenhagen, 25. feber. (Horr. Mundschau.) Die letten Condoner Meldungen bestätigen das raiche Umfichgreifen der bolichewistischen Bewegung in England, namentlich die Organifierung von Arbeiter. und Soldaienraien. Ungeachtet der energiichen Dorfehrungen der Regierung finden bolichewistische Dersammlungen in großer Sahl ftatt, die gur Abfaffung von Refolitionen revolutionaren Inhalts führen. Eigene Komitees find bereits in die tatfachliche Dorbereitung der Revolution getreten.

Die englische Lebensmittelfontrolle.

(Drahtbericht ber "Marburger Beifung".)"

Jurid, 25. feber. "Petit Journal" lobt das englische System der Cebensmittel fontrolle, daß den Meid jedes frangofen erregen muffe. Es gipfelt in zwei Momenten ! in der eifernen Sebstzucht der Englander und in den außerordentlichen schweren Strafen, mit denen Spetulanten bestraft

Fieberhafte Vorarbeiten für den Braliminarfrieden.

(Drahtbericht ber "Marburger Beitung".)

Benf, 25. feber. Die "Mene Buricher Seitung" meldet: Die frangonichen Dele gierten arbeiten Cag und Macht, damit einige Wochen nach der Andfehr Wiljons den Delegierten der feindlichen Mächte die friedenspräliminarien unterzeichnet werden

Belgien erhält Waren bon großem Werte.

KB. Bruffel, 24. feber. (Bavas.) Der Delegierte der Bereinigten Staaten bat ein Uebereintommen mit der belgifden Regierung unterzeichnet, womit in Frankreich und Mew. Mort für die amerikanische Urmee bereitstebende Pferde, Maultiere und ver-Schiedene andere Lieferungen im Befamt. werte von 500 Millionen franks bem belgischen Staate Aberlaffen

nigung.

Rs. Berlin, 25 Feber. Die "Deutsche All gemeine Beitung" melbet aus Burich, bag die Barifer Konferenz eifrig bestrebt Die Münchner Revolutionslet, ben Abichluß bes Borfriebens nach Moglichfeit ju beschleunigen. Reuerbings fei man auf den Gebanten gefommen, gu defem Zwecke alle militärischen sowie wichbertrag aufzunehmen, fo bag ber Abichluß beuten witibe. Diese Anregung sei von aller Wahrscheinlichkeit nach in eine politische Frankreich ausgegangen und es hatte fich Regierungsstelle umgewandelt werden.

auch Amerita ange chloffen. In maggebenden Cag, an dem Eisners Begrabnis flatt. baf ber Frieden ficher am 1. Juni, vielleicht ichon fr ü ber unterzeichnet werden tonne Die biesbezüglichen Delbungen ber frangofiichen Breffe merben auch durch Barifer Informationen italienicher Blatter bestätigt, die ebenfalls ben Abschluß bes Friedens ichon Mitte Mai, vielleicht ichon por biefem Beitpunft ermarten.

Erhöhter Druck auf Defterreich.

(Drabtbericht der Marburger Zeitung.)

Bugano, 22. Feber Muf Borichlag Drlandos meiben Defterieich nene Bebingungen porgelegt merben, um die verichiedenen Staaten ber ehemaligen Monarchie gur Anersennung ihrer Staats ichuld und ihrer Rriegeentschädigung gu zwingen.

Gesamtdemission des fpanischen Kabinetts.

(Drahtbericht ber "Dearburger Beitung".)

Madrid, 25. Teber. (Mg. Sabas.) Ministermafident Romanones hat Die gefamte Demiffion bes fpanifchen Rabineites angeboten. Der Ronig gab Romonones neuerlich fein Bertrauen jum Ausbruck.

Wilson und Deutschland.

Kopenhagen, 25. feber. (Korr. Aundschau.) Wilson wird langftens am 18, Marg wieder in Daris fein. Er wird bei der Rudfehr insbesondere das Derhältnis zu Deutschland flären, mobei er von einer weiteren Ausschaltung Deutschlands ans den Kongregberatungen entschieden abraten wird.

Um den Anschluß.

(Drahtbericht ber "Marburger Zeitung".)

Beimar, 25. Feber. Stugtefefreiat Dr. Bauer hatte bente mit ben Bertretern der bentichen Regiering eine Bufammenfunft, ber man mobl eine gemiffe Bedeutung in den Tagen Des Mit ichlusses Deutschöuerreiche an bas Deutsche Reich beimeffen barf.

Die englischen Bergarbeiter für den Streif.

(Drabtbericht ber "Marburger Beitung")

Rotterdam, 25. feber. Die Mehrheit unter den Bergarbeitern bat fich fur den Streit ausgesprochen. Man hofft abge noch immer, daß die Stillegung der Bergwerfe perhindert merden fann.

Die Angst vor Attentaten.

(Drabtbericht ber "Marburger Zeilung".)

Burich, 25. feber. Uns Wafhington wird gemeldet : In Bofton murden für den Sicherheitsdienst aus Unlag der Unfunft Wilfons umfaffende Magnahmen getroffen. Der Polizeidienst ift durch 4000 Soldaten und Matrofen verstärft worden. Der Weg pom hafen jum Bahnhof wird durch eine doppelte Poftentette gefichert werden.

Amerikas Angst vor dem Bolichewismus.

(Drahtbericht ber "Marburger Beitung".)

Baag, 25. feber. Der Dertreter der Daily Chronicle" in Philadelphia hatte eine Unterredung mit Hoover, welcher fagte, daß England für den Brieden mit größter Befdleu- Bolichewismus reifer als Deutschland fei. Infolgedeffen verlangte Die ameritanische Preffe energische Dorfehrungen gegen das Uebergreifen des Bolichewismus auf Umerita.

bewegung.

(Drahtbericht ber "Marburger Zeitung".) M ünch en, 25. Seber. In dem Münchner tigen politischen und territorialen Fragen Revolutionsdrama tauchte eine neue Sen-bereits in ben folgenden Baffenstillstands fation auf. Kultusminifter hoffmann ift fpurlos verfdwunden. Der Sentralrat, desselben nur noch eine Formalität be der die Gewalt in der hand hat, wird

211 ünch en, 25. feber. für den morgigen Candestraner angeordnet. Im gangen Land wird die Arbeit ruben. Alle Gebäude find ichwars und rot zu beflaggen.

München, 25. geber. Die deutschdemofratische Candtagsfraktion erlägt einen Unfruf an die gesamte bairische Bevolkerung, in dem das Attentat als fluchwürdig bezeichnet, die baldigste Wiederherstellung des Candtages und die Aufhebung des Belagerungszustandes gefordert wird.

Budapeft, 25. feber. Budapefter Blätter berichten einer Zuricher Meldung gufolge, daß der Mörder Eisners mit den Pringen Ludwig Windischgrät und mit dem bairischen Kronprinzen Ruprecht nabe Beziehungen gepflogen habe. Der lettere leitet die gegenrevolutionare Bewegung in Deutschland und insbesondere die bairische aus Chur.

Die Folgen der Grippe.

(Drahtbericht der "Marburger Zeifung".)

Surich, 25. feber. Die Sterblichfeit in der Schweiz ift im Jahre 1918 auf 74.000 Todesfälle gestiegen. Das ift eine Solge der fpanischen Grippe und infolge Diefer hoben Sterblichkeit ift die Bevölkerung im legten Jahre flationar geblieben.

Schaubühne und Kunft

Stadttheater. Bente wird Robert überaus luftige Operettennenheit "Die Bauernpringeffin" jum fünftenmal aufgeführt. Der fürmifche Erfolg, den die Wiederaufnahme der Operette "Ein Berbft. manover" in den Spielplan hatte, veranlagt die Direktion, das Werk auch Donnerstag den 27. geber, aufzuführen. geht, wie bereits gemeldet, als Ehrenabend für den Spielleiter Engen Oreif Sudmig Ungengrubers Bolfsstift "Der Pfarrer von Kirchfeld" in Szene. Den "Pfarrer Bell" spielt Herr Hans Kain; (Graz) als Gast. Samstag, den 1. Marg, wird diefes Wert zum zweiten (letten) Male aufgeführt. faschingsonntag nachmittags wird auf allgemeines Derlangen die Sauberpoffe "Eumpacinagabundus oder das liederliche Kleeblatt" des unfterblichen altöfterreichischen Dolfsdichters Johann Nestroy aufgeführt. Albends 7 Uhr geht Halmans "Saschingsfee" in Szene. für Saschingmontag und Sasching. dienstag wird die Karnevalsoperette "Wien bei Nacht", Mufik von Josef Hellmesberger, Robert Stoly, Comund Eysler, Diftor Hol. länder und anderen Meistern, von Gustav Siege arrangiert, porbereitet; in diesem Operettenquodlibet wirken famtliche Mitglieder unferer Bubne mit.

Kino.

Stadtfino. Die geftrige Erftaufführung bes Weltschlagers "Die Spar im Sotel Terminus" mit bem Bunberaffen "Sad" mußte leiber unterbleiben, ba ber Film berfpatet von Wien abgesendet murbe. Beute

sprachenkarte von Desterreich-Ungarn 1:1·5 Mill. (70:90 Zenlimeter groß, Preis mit Bostzusendung bringen zu können, mußte ich nach den ersten zwei Aften das Marburger zur Berndt, Wien, 7. Bezirk, Schwitenseldung u. Berndt, Wien, 7. Bezirk, Sc ftolzen Rufe, der ihm vorausging, alle Ehre. unbeftritten eine Senfation!

Das Marburger Bioffop bring heute das glänzenofte Euftspiel der heurigen Preisen der Entente ift man der Anficht, findet, murde vom Zentralrat der Republit Saifon "Der Umweg gur Che", mit Barry Walden als Hauptdarsteller. In diesem Eustspiel hat die Sascha Megter-Sabrit gezeigt, baß fie auch auf diesem Bebiete nur Hervorragendes leistet. Die zwerchfellerschütternde Komif Harry Waldens im Dereine mit der großen Dirtuofitat fraulein Ceonie Leys bewirft, daß diefes erftflaffige glan. gende Euffipiel eine der größten und besten Kinoideen ift. - 216 Samstag, den 1. bis 7. Marz, gelangt "Die Beimfehr des Oduffeus" mit Benny Porten gur Porfüh-rung. — Borfiellungen finden täglich um 6 und 8 Uhr ftatt; Sonn und feiertags um 1/43, 4, 6 und 8 Uhr abends.

Vom Tage.

Ginftellung ber Bulagen für Tapferfeiteauszeichnungen in Bobmen. Durch eine Derordnung des Ministeriums für nationale Verteidigung wird die Auszahlung pon Julagen für öfterreichische Capferfeits. auszeichnungen eingestellt mit der Begrundung, daß, da das Dorrecht der Capferleit unferein nationalen feinde zufiel, die Republit die Muszeichnungen, welche der öfterreichischungarische Staat verlieben bat, nicht anerfennen fonne.

Beland - ein fonveraner Staat. Cant Mitteilung der dänischen Besandtschaft an das deutschöfterreichische Staatsamt für Meugeres hat die Regierung von Danemart auf Grund des von der danischen und von der isländischen Dolksvertretung beschloffenen Bundesgesetes Island als souveranen Staat anerfannt. Danemart und Island find unter demfelben Septer vereint, der Konig hat in feinem Citel die Beziehungen der beiden Staaten aufgenommen. Danemart verwaltet die auswärtigen Ungelegenheiten Islands, welches fich für alle Zeiten neutral erflärt. Die flagge der isländischen Regierung weift ein himmelblaues feld auf, welches durch ein rotes Kreug innerhalb eines weißen Kreuzes gezeilt ift. Die Handels. flagge ift die gleiche, doch ohne Spige. Eine Kriegsflagge führt Island nicht.

Die Leiftungefähigfeit ber englifden Quitidiffe. Im englischen Unterhause murde am 21. d. eine Debatte über die Butunft des givilen flugweiers abgeführt, wobei namens der Regierung Beneralmajor Seely erklärte, daß die Frage des Euft. reisewesens bereits erhebliche Fortschritte gemacht habe. So 3. 3. gelang es einem Regiecungsluftschiffe, nicht weniger als 101 Stunden mit einer Durchschnittsgeschwindigfeit von 50 Meilen in der Stunde und bei Burudlegung von 6000 Meilen in der Euft zu bleiben. Die Aussichnen ftellten fich fomit außerft gunftig und befferten fich für das flugwejen von Tag 311 Cag.

Bücherschau.

Die neuen Staaten Defterreich-Ungarus Brachtfilmwerfes statt.

Bad, der Bunderaffe, macht seinem Sprachenkarte von Destereich-Ungarn 1:1-5 Mill.

Rehrere Waggons Hyfelmost

sation auf. Kultusminister Hoffmann ift werden franto Station Bettau zu kaufen gesucht. Bemufterte Offerte an Simon hutter Sohn in Bettau.

STADTKINO Domplatz



Heute und

Kleiner Amzeiger.

AMERICAN SERVICE SERV Berichiedenes AUDICACTORACIONAL PROPERTIES

Bertaufche gemäftete Schweine für trächtige Sau, bortfelbft wirb eine ichwere Rug verfauft. Un:1. in ber Berm. 2746

27fabrige Dame, intelligent, aus gutem Saufe, fucht zwede Erlernung ber freatischen Sprache bie Befanntichaft eines ernfien. charaftervollen Arvaten (Diffier ober Doftor). Gefällige Untrage erbeten unter "Ronversation an 2725 Die Bermaltung.

Englischen Unterricht erteilt herr, welcher viele Jahre in England lebte. Aufr. Bm. 2568

Tednifer erteilt Rachbilfe in allen Wegenftanben für Unterrealichulen, Unfr. in Berm. Gebe i Rilo Rets für 80 Rilo

Rartoffel, en Gros und en Detait. Brauche zwei Luer Brennfpiri: tus und gebe baifir Bohnenfaffee ober Weis. Farbergaffe 3, 1. St

Tüy Hr. 3. Schuhmacher übernimmt Arbeit außer baus. Rarntnerftraße 82.

Fraulein fucht Minvierunter richt, Antrage unter "Anfanger" an die Rerm 2779 an bie Berm

Saufche Reis gegen Rartoffel im großen und fleinen. Abreffen 2786 erbeten an bie Berm.

Realitäten

Sans mit Garten, für Benfiouiften geeignet gu verfaufen. Abr. in ber Berm.

Schoner Befitt in unmittelbarer Rabe ber Stabt Marburg, mit 20 3och Grund, gu berfaufen. Barggaffe Dr. 20. 2437

Enche mittelgroßen Befity bei Marburg, Breislage nebenfachlich. Butes Saus u. g. Strafe Unt r "Bargahler" 5754

Willa ober fle nes Saus mit 4 bis 6 Bimmern bringenb gemobern. Antrage unter 5758 "Trieft"

Giter chone Befitungen, Giter, Binehanier, Billen, Gaftwirt-icait, Muhle vermittelt 5752 Schone Realitatenburo "Rapib", herren-

Binehaus in gutem Bauguftar be wird bis jum Breife von 30.000 ft. fofort getauft Berbinbung nur mit Berfäufer gewünicht. Untrage unter "Binshaus an Bm. 2732

Suche in ober nächst Marburg aus birelter Sand ein ichones ertragliches Saus ju faufen ober medite mir ifteinem mobernen, eftodigen, noch freuerfreien, im vornehmen Biertel fiehenben Brager Binehans taufden. Rahe ber Eleftrifden. Untr. unter ,Dr. IB. , 8781 an bie Berm.

Binobaus, Triefterfrage 5 fof. billig gu vertaufen. 2789

Weingarten bei Joch, Haus 55.000 ft. Bafthans in einem Babeort Un-

terfteier, mit Birtichaft, 8 3im-mer, Ruche, Stallung für gehn Stud Bieh, Grund 13 Joch u. 5 304) Balb, Strafe gelegen,

Gaftwirtfaaft in Marburg, porgliguche Lage, ichoner Bau, ift famt Brund verfauflich. Binghand, 1 Stod hoch, 6 BBob.

umgen gu 2 und 8 3., ichoner gr Dbft- und Gemufegarten um 60.000 Rt. 3 Berg, Berg.

Beichaftehaus in ber Stabt, 1 6 od boch, fehr preiswert um 55 000 R., notwendiges Rapital guta 25 000. Malitatenbaro ,Rapib', Marburg, herrengaffe 28.

A CONTRACTOR NOT A STATE OF THE su faufen gefucht

CONTRACTOR SECTION

Ble chofen für Schuhereme, neue ober ichon gebrauchte werden gelauft. Gruber, Leberhandlung,

Mie viernoten für leichte Dinfit Untrage unter "Dr. B"

Weinflaschen, 7/10 Boutaillen tauft Bu el und Rogmann, Marburg. Sofienplat 3.

Giferner Sparherd au faufen gefucht. Rartichemin 195. 2739

Mite Bücher, insbef., Romane, Mtlanten uim. nie auch gange Bibliothefen merben jederzeit ge tauft. Buichriften ober mundliche Argaben an bie Budbanblug Rarl Scheidbach, Marburg, Berren gaffe 28

Ribifelftanben gu faufe fucht. Unfr. Rarutnerftrage 128.

Aleines Speisfaft! wirb faufen gefucht. Farbergaffe Dr. 3, 1. Stod, Tur 4.

Rleine Quantum Barelinot tauft B. Grebre, Fabritation chem techn. Brap, Tegetthoffftrage 44

- 10 The State of Bu verfaufen · 1755年發動學學是比较的學術的問題與第二次,在自然

Größeres Quantum weiße Riiben gu verfaufen. Theien 80.

Rirbisternöt, geinol und Del= fuchen gu beitaufen. May, Allerheiligengaffe 14.

2 Wagenplachen, eine nen und eine alt, zu verlaufen. Midt, Mellingerftroße 31.

Schone weiße Riben und Rrant: famen ju bertaufen Boberich, Zwettenborfernraße 45.

Rote Plifchgarnitur, Baich faften, Tifch, Speifestellage, Cin-fiebeglafer u a. wegen Ueber-fiedlung billigft zu verfaufe i. Ungufragen Dublgaffe Dr. 1. Stock rechts.

Ruh gu verfaufen. Drauweiter 4, Mojer.

Gehr gut erhaltener Bleifch: magen fofort gu vertaufen. Unterrotmein Mr. 16.

5 Meter fcmarzgeblumten Batift gu verfaufen. 280, jagt bie Bermaltung.

En fraitiger, zweijabriger taffge Biegen bod (Gerbiiche Gabnengiege) wird preismert abgegeben. Sans Sahn, Maria-Raft. 2609

Ber tauft Rriegsanleihe ? Buichriften an das Berfehrs- und Realitäten Buro ,Rapid', Inhaber Marl Cheibbach, herrengaffe 28 Marburg.

Bwei große, icone Pferdebede n, großer, feiner Belgiuffad, cleganter Phaeton, gut erhalt ner, leich. fer Landa iermagen zu ver'anfen. Sattler Wenitich, Marburg, Rif-tringhofgaffe. 2699 tringhofgaffe.

Raften, Bett famt Ginfat nub Rachtfästchen zu verfaufen. Erghe 3. Engenftraße 5, p. lints.

Bonbous in Rarton an Bieberberfau er hat abzugeben 21 3vanusch, Hauptplat 21.

2 Baar neue Bergfteiger 45 und 1 Baar Stiefel, Artur Mallygaffe 39, 1. Stod.

Rlavier (Stupflug-1) gu berfaufen Ungufragen in Berm Elegie Bither, alt, preismert gu

verlaufen. Anguiragen Triefterfir. Dr 13, 1 Stod. Boidnig. 2731 Weld in ber Baibgaffe gu ber-

faufen. Unfr. in Berm, 2745 Schwarzer Derrenaugug, Gaffo faft neu und Rinderbett ju per taufen. Langergaffe 12, 1. Stod.

Beiches Bett famt Ginfat und Jagdmand zu verfaufen Bittringhofgaffe 18

But erhaltener Schreibtifch u 2 große Delgemalbe gu verfaufen, Bu besichtigen zwischen 2 und 4 Uhr. Abr. in ber 2m. 2604

Saft neuer Deforationedituan um 500 St., ebenfolcher, 2×3 Dit. großer, griner Teppich um 500 ft., bangelampe um, 100 R., Gifen-bettgeftell um 80 R. wegen Ueberfiedlung gu berfaufen. Abreffe in ber Bermaltung.

Tabellofer Smodingangug, Damentleiber, Bampe, Mobelder Verwaltung.

Tabellos erhaltene Uniformen in felbgrun und grau, Rappen, Schuhe und Berichiedenes gu berfaufen. Berreng. 56, Tir 8. 2806

Gitarie gu vertaufen. Berto-ftrage Dr. 18 2803 2622 gufragen Biftringhofg. 18, T. 5. Vir 22

Rinber.Gip- und Liegewagen pertauflich Angufragen Bahnhofftrage 3, linte, Eir 2. 2782

Schlafgimmer, politiert, famt Matragen, jowie Speijegimmer-einrichfung, mehrere Raften und Betten gu verfaufen. Binbifd. Feifiris, Gieffühl, Sauptmann Bosnjaf.

1 Baar neue Damenichuhe 40 gu berfaufen. Nagyftrage 18, b., redte, nur bormittage.

Eiferner Baichtifch mit Gervige er verfaufen. Unfr. Berm. 2774 Brennholg, O Dleter (B rfen, Bachen), preismert abzugeben Mbriffe in ber Berm. 2778

Romplettes Junggefellengimmer- aus Sartholy, coentuil einzeln, ju verfaufen und biv. anderes Luthergaffe Rr. 5, parterre, rechts

Fruchtpreffe "Standard", volltommen nen, ju berfaufen. Germ-nieberlage, Burggaffe 15. 2793 24. Meter Garbinenftoffe me gen Abreife gu vertaufen. Ragh firage 13, parterre.

自由起始的重要是是在企業的學術的學術。 Bu bermieien

Sehr innniges, großes, wett mob! Bimmer mit fepariertem Eing na gu bermieten. Wo, fagt Bm. 2780

AND THE PROPERTY OF THE PARTY O

Gemoibe famt anfchliegenben Maum n jofort gu vermieten D. getthoffftrage 77. 274

Wohnung mit 1 bis 3 gimmer und Ruche von alleinfiegender Frau gesucht. Untrage unter , Pohnung a. d. Bw. 262

2018年1月1日 - 1918年1月1日 - 1918年1月1日 - 1918年1日 -

Bu mielen gejucht STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

Meinftebenbe Beichaftefrau, die bei Tag nie in ber Wohnung fucht unmöbl. Bimmer und nüche event. auch nur Zimmer. Rabe hauptplay. Buichritten R Dobietar, Drangaffe 11. 2748

Möbliertes Bimmer für iofort oder ab 1. Marg zu mieten gefincht. Abreffe abzugeben umer "Bentrum ber Stadt" a. d. Am Dlarg gu mieten 2626

Ciellengefuche

克勒斯坦尼亚人名巴莱尔尔 中国地名美国西格兰斯拉尔里斯斯克勒 Sandmeifterftelle gejucht. "n-

gufragen in ber Berm. Berbeirateter Mann, mit Grialig. im Gemufebau, gew. Birifchafts. befiger, hatte Bun als Bir ichatter ober Birtichaftemeier unteraus

fommen. Antr. en Bm. Reichebentiche, befferes Dab. den, mochte tagen er bie Auf fichtt bon 1 ober 2 Rindern übernehmen und im Houshalte be-hilflich sein. Antrage unter "Kins barfre ndin an die Berm 2768

nis Bettäuferin wünscht intelligentes Fraulein, bas 12 Jahre in der Trafit beidaftigt mar, in ebenfolches ober auch andeces Beichaft unterzutommen. Befl Antr erbet n unt. ,A. R. an 8m 2787

Ein braves Baifenmadchen municht bei einer Schneiberin als Lehrmadchen famt noft und Berpflegung unterzufommen. Anque fragen in der Berm.

《江州安东》。但是汉兴建城市的北京的《西北东公司》 Offene Stellen

Mites einfaches Mabchen, febr verläglich als Auffichtsperion in fleines Brivathaus gejucht. Leichte Mitarbeit. Bufdriften unt. "Dan-

ernber Bertrauenspoften" an bie Wirtichafterin, ouch Birme,

bie im Sausweien und in ber Birtichaft bewandert ift, ne't und deutsch und rein. prechend with für einen Besit in der Rabe von Marburg auf genommen, Untrage unter "Birt-ichafterin" a b. Rm 2619

Stubenmadden, fleißig langjabrigen Bengniffen Loan, gitte Beroflegung, geincht, Ritgufragen gwiichen 5 u 6 Uhr Faunh Storoichen, Fran Triefteritraße 4.

Tiidtine Rochin für alles, bie feirftanbig ar eitet, 25 bis 35 Jahre alt. fehr verläglich, für fünfglieberige Familie (smri ermachiene Mabche , ein ad tjähriger Junge) bei guter Berpflegung u. gutem Lohn eincht Untrage unt Deretten) zu faufen gefucht. Mafragen um 350 R, ein Tich Meierenzen an herrn M Baboret, Anfrage unter "Dr. B" an Die (Altertum) zu verfaufen An. Mg am (Rroaten) Gunduliegante

Behrmaden für Schneiberei merben aufgenommen. Ruchar, Erghergog Eugenstraße 5, parterre linfe. 2712

Chrliche, jüngere Bedienerin wird bei guter Roft und Lohn fofort aufgenommen. Augufragen in ber Bermaltung.

Enchtige Schuhmacher finden bauernde Beichäftigung. Friedrich Rerath, garntnerfte 18. 2740

Unfrandiges Dienftmadchen gu einem Rinde, bas auch etwas fochen und mafchen fann, mirb aufgenommen bei 21. 2. Schrod, begerer, Bittringhofg. 13. 2743 Sausmeifterpoften gu vergeben. Angufragen in ber Bern .

Beine, tuchtige Sausichneiberin tur bie 2. Saifte Btarg gesucht. Antrage muter "Gute Bezahlung" an Die Berwaltung.

STATE OF THE WARRANT STATE OF THE STATE OF T Berloren-Gefunden

创新的企业的通过发展的企业的企业

Geftobien murben am Melling. hof 3 perrenfahrrader mit ben Rummera 541.139 544 908, 1143, bas ine ift tomp ett mit Gummtmantel und gelben Felgen "Sipria Globus", beim zweiten fehlt ein Mantel und beim dritten Rab ift fin Mantel Ter Buftandebringer erhalt eine gute Belohnung. 2645

Rorrespondenz CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Franlein, 20 Jahre ait, froh und heiter, municht mit ebenfoldem herrn in Befanntichaft an treten Thotograptie erwitnicht. Briefe erbeten unter "Allein" an bie Bermaltung.

Ilm in meiner freien Beit ber Ginfamf it gu entgeben, juche ich ein liebes, naturfiebendes, eruftes und nicht vergnugungsfüchtiges Franfein ju gemeinfamen Spationb. Richta onnme ausführliche Bufdriften erbitte unter "Fruh ling" an tie Berm.

Dallo ! Gur 2 feiche junge Berren, Alter 23 Jahre, Beamten ber Forst- und Landwirtschaft, wünfichen mit seichen. jungen Fräuleins, nicht über 20 Jahre, in slotten Feberkrieg zu treten. Bild, welches ehrenwörtlich restourniert wieb, erwünscht. Aur ernstgemeinte Antrage u. "Eannen-zweig XI/7" und "Nehre 9:02" an bie Bermaltung.

Güter, Schlöffer und Werke

aller Art fucht Albert Rofenberger, Wien, I., Brate fte 60, Tel. 44170. 2527 2527

Bebe 1/2 Kilogramm echten Bohnentaffee für 1 Kilo. gramm gutes Schweinefett und tausche auch vorzügliches Enhienteber für Kohle oder Schweinefett. Ungufragen in 2602 der Derwaltung.

Marbid-Salon = bangelampen, Rergen große Answahl, auch

für Bieberve fanfer. - Rarbib i ben Quantam. Bitte Breisblatter gu berlangen.

ersandhaus C.

Ob. herrengaffe 39 Jeben Samstag geichloffen.

abzugeben. Schillerftraße 17.

Tegetthoffstrasse.

Mittmoch ben 26. bis Freitag ben 28. Feber Matung! Das glangenbfte Suftfpiel ber Saifon.

Dor Umweg zur Eho

4 Afte mit harry Balben.

Sascha-Journal, Uffnell.

Camstag ben 1. bis 7. Marg, 7 Tage! Der Liebling aller Atnofreunde Senny Borten!

Heimkehr des Odyffeus

Gine Bauerntomobie in 4 Alten, Sauptborflellerin Senny Borten, Borfiellungen taglich 6 und 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen um viertel 3, 4, 6 und 8 Uhr abends.



Neuen slowenischen Kurs eröffnet Professor (Altademiter) . am 1. Märs 1919.

Rabere Ausfünfte erteilt aus Gefälligteit bie Buchbanblung, Seing.

Nach zwanzigjähriger Tätigfeit an ber Landes Dbitund Weinbaufchule verlaffe ich beute mit meiner Familie bie fonnige Drauftadt und fage allen lieben Freunden und Befannten, bei benen ich mich wegen ber Rurge ber Beit nicht habe verabschieben fonnen, berglich Lebewohl !

Otto Brubers.

Meine neue Unichrift : Landw. Schule. Bagna bei Leibnit.

Bir Unterzeichneten wornen hiermit jedermann, faliche Be-ruchte aber uns und unfer Geichaft zu verbreiten bag bei uns bas Militar gerauft und alles gujammengeschlagen hatte. Wir find vier, Sahre Beichaftsinhaber, aber bisher ift noch nie in unferem Beichaft gerauft morben und wir nicht ber Sunbenbod für andere fein mollen. Daber merben mir jeden unnachfichtlich gerichtlich belangen, ber folche Berüchte über uns und unfer Beichaft verbreitet.

Johann und Maria Vollmaier Safthaus Roth, Unterrotwein

gut und billig gibt ab auch in großeren Bartien bie Barnhaufer. Müble in Feidtirden b. Gras, Tel. 4308. Berlangen Gie Breitblatt.

gang, foeben eingelangt bei F. Ussar Mellingerftraße 57

merben ichnellftens geliefert bon

Frang Gonob, Schuhmacher, Blumengaffe 9.

Deson- uno itsarbeiter aufgenommen.

Ungufragen Bismard.

Brage 5

gebe ich bemjenigen, ber mir gin gutgehendes Gafthans findet, wo immer. Abreffe Mogarfir. 62,

Michael Camida

Gefucht wird verläfticher

ab 1. März. Ludwig Franz und Soune.

"Mifa"-Kessel

gu verkaufen. Poberich bei Marburg, Fraustaudnerstr. 4

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

verkauft en gros und en detail

ergewebe (Blaudruck) glatt, blau

2785

balben Einkaufspreise! unter dem

Berantwortlicher Schriftletter t. B. : Miois Gigl. - Drud und Berlag von Leop Mrattis Erben.